

nahme¹ nur Nachrichten, welche sich auch in der Chronik finden², in jenen einigemal gekürzt. Dann von 1177—1181 ist nun die fremde ausführliche Quelle, welche von der Chronik meist abweicht, ausgeschrieben. Bei der hier dargelegten Sachlage muss ich vermuthen, dass dem, welcher die Annalenfortsetzung schrieb, es hauptsächlich auf diese Partie ankam, die er in der Chronik nicht so fand, und mit der er diese daher ergänzen wollte. Er stellte deshalb zwischen dem Schluss der älteren Fortsetzung (bis 1163?) und dieser Partie eine Verbindung durch kurze annalistische Notizen zu der zwischenliegenden Jahrreihe her, in denen er die in der Chronik benutzte Quelle ausschrieb, um die Partie von 1177—1181 daran zu fügen³.

Der Anlass dazu kann schon ein ganz äusserlicher gewesen sein. Wenn in der Hs., in welcher die Cron. moderna an die Annalen Lamperts mit Fortsetzung angefügt war, freier Raum von einigen Blättern zwischen beiden Werken gelassen war, so konnte ein Mönch des St. Petersberges (denn ein solcher muss der Schreiber gewesen sein, da er die in der Chronik benutzten Quellen ausschrieb) es für nützlich halten, diese durch seine weitere Fortsetzung der Annalen und somit Ergänzung der Chronik auszufüllen. Ebenso konnte er auch durch einen rein äusserlichen Anlass bewogen werden, seine Fortsetzung mit dem J. 1181 abzubrechen, aber ebenso gut kann er dazu veranlasst sein, weil er meinte, dass das, was seine Quelle nach 1181 etwa noch weiter bot, schon genügend in der Chronik berichtet sei. Es ist auch garnicht unmöglich, dass der Verfasser der Chronik selbst den Schluss der Lampertfortsetzung von etwa 1164—1181 aus den von ihm in der Chronik benutzten beiden annalistischen Quellen

1) Zu 1168: 'Murus Erfordie restauratur', was natürlich aus Erfurter Quelle stammen muss. 2) Sehr auffallend ist folgendes. In den Annalen steht zu 1170: 'Cristanus archiepiscopus legatus imperatoris Greciam proficiscitur pluresque reliquias sanctorum reportavit'. In der Chronik zu 1171: 'Cristanus Mogontinus legacione functus imperatoris, de Constantinopoli reversus, plures sanctorum reliquias detulit'. Da sollte man doch wahrhaftig schliessen, in beiden Werken sei dieselbe Quelle ausgeschrieben, welche etwa hatte: 1170. 'Cristanus archiepiscopus Mogontinus legacione functus imperatoris Greciam proficiscitur'. 1171. 'Cristanus Mogontinus de Constantinopoli reversus plures sanctorum reliquias detulit'. 3) Warum er da auch die ausführlicheren Berichte zu 1176. 1177 über die Schlacht von Legnano und den Frieden von Venedig mit abschrieb, obgleich sie wörtlich so in der Chronik stehen, ist eine Frage, die man aufwerfen, aber nicht beantworten kann, wie auch immer man sich das Verhältnis der beiden Quellen zu erklären versuchte.